

## Wirtschaftswende

Mit dem Mauerfall im November 1989 und der folgenden Wiedervereinigung brach im Osten Deutschlands zu Beginn der 90er Jahre ein komplettes Wirtschaftssystem zusammen. Die volkseigenen Kombinate und Betriebe, die Produktions- und Dienstleistungsgenossenschaften, die wenigen privaten Gewerbetreibenden aber auch die Verbraucher, sie alle mussten sich vielfach über Nacht den Gegebenheiten einer freien Marktwirtschaft (und Marktgläubigkeit) anpassen. Es wurde umgewandelt und ausgegründet, verkauft und (re-)privatisiert, aber auch vieles abgeschaltet, aufgelöst und abgewickelt.

Über die Bilanz der Wende für die ostdeutsche Wirtschaft gehen die Einschätzungen zum Teil deutlich auseinander. Während die einen etwa auf die versprochenen und erreichten "blühenden Landschaften" verweisen, betonen andere den empfundenen "Anschluss"-Charakter der Wiedervereinigung oder erinnern an die "gnadenlose Deindustrialisierung Ostdeutschlands" und den damit verbundenen "Einzug der Arbeitslosigkeit in nahezu jede Familie".

## Das Projekt

Ein Vierteljahrhundert nach Mauerfall und Deutscher Wiedervereinigung ist es einmal mehr an der Zeit, zurückzublicken auf diese ereignis- und entscheidungsreiche Umbruchzeit und ihre Auswirkungen auf die ostdeutsche Wirtschaft.

Das Forschungsprojekt "*Wirtschaftswende Ost*" versteht sich als fokussierter Baustein einer umfassenden Dokumentation und Aufarbeitung dieser beispiellosen Phase deutscher Geschichte. Hierzu wollen wir – zwei junge Wirtschaftshistoriker mit ostdeutschen Wurzeln – nicht nur Archivmaterialien aus dieser Zeit auswerten, sondern auch im Gespräch mit Zeitzeugen nachfragen, was die ostdeutsche Wirtschaft damals bewegt hat und welche Herausforderungen es zu bewältigen galt.

Die Interviews mit den damaligen Akteuren werden aufgezeichnet, verschriftlicht und nach nochmaliger Rücksprache mit dem jeweiligen Zeitzeugen auf der Webseite [www.wirtschaftswende-ost.de](http://www.wirtschaftswende-ost.de) archiviert. Wenn möglich, werden die Interviews mit Informationen aus Archivquellen und noch vorhandenen Materialien (wie Fotos, Unterlagen, Objekte) ergänzt und mit anderen passenden Informationen vernetzt. So soll mit der Zeit eine über das Internet frei zugängliche Wissensplattform heranwachsen, welche wiederum die Basis für weitere Arbeiten von anderen Historikern bzw. Wissenschaftlern bieten kann.

## Sind Sie dabei?

Unterstützen Sie unser Projekt mit Ihren Erinnerungen! Mit Ihrer Hilfe wollen wir die Geschichte Ihres Unternehmens oder Ihres Verbandes in dieser ereignisreichen Zeit dokumentieren. Wenn Sie in einem Zeitzeugen-Interview etwas zu diesem spannenden Abschnitt der jüngeren Geschichte beitragen möchten, nehmen Sie Kontakt zu uns auf!

**Tel.:** 0152 2278 1808

**Web:** [www.wirtschaftswende-ost.de](http://www.wirtschaftswende-ost.de)

**e-Mail:** [kontakt@wirtschaftswende-ost.de](mailto:kontakt@wirtschaftswende-ost.de)

### Marvin Brendel

Wirtschaftshistoriker, Autor,  
Wirtschaftsjournalist



### Christian Pauer

Wirtschaftshistoriker, Autor,  
Lektor

